

INTERREG V A
DEUTSCHLAND-NEDERLAND
JAHRESBERICHT 2018



INTERREG V A DEUTSCHLAND-NEDERLAND

JAHRESBERICHT 2018

INTERREG-PARTNER

 Ministerie van Economische Zaken en Klimaat	 Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	 Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung	 provincie groningen	 PROVINCIE FLEVOLAND
 provincie Overijssel	 provincie limburg	 provinsje fryslân provincie fryslân	 EDR Network met toekomst Netwerk met Zukunft	 EUREGIO
 Provincie Noord-Brabant	 provincie Gelderland	 provincie Drenthe	 RHEIN-WAAL EUREGIO	 euregio rhein-maas-rand rijn-maas-toord

Herausgeber:

Gemeinsames INTERREG-Sekretariat
c/o Euregio Rhein-Waal
Emmericher Str. 24
47533 Kleve, Deutschland
Tel.: +49 (0)2821 7930 34
info@deutschland-nederland.eu
www.deutschland-nederland.eu

Bildverzeichnis:

© INTERREG Deutschland-Nederland

Name des Programms:

INTERREG Deutschland-Nederland

Programmperiode:

2014-2020

Programmnummer (CCI-Nr.):

2014TC16RFCB023

Verwaltungsbehörde:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen

Jährlicher Durchführungsbericht

Berichtsjahr: 2018

Datum der Genehmigung des Jahresberichts im Begleitausschuss:

31.05.2019

Gemäß Artikel 50, Absatz 9 der
Verordnung (EU) 1303/2013

WAS IST INTERREG DEUTSCHLAND-NEDERLAND? - ALLGEMEINE FAKTEN

Durch die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg, verlieren nationale Grenzen in Europa mehr und mehr an Bedeutung. Zur Unterstützung von grenzüberschreitenden Kooperationen hat die Europäische Union 1991 das Förderprogramm INTERREG ins Leben gerufen. Mit der Ausrichtung „Grenzübergreifende Zusammenarbeit“ des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ werden für den Zeitraum 2014 bis 2020 zahlreiche INTERREG A-Programme fortgeführt. Sinn und Zweck ist es, die Entwicklung und Integration des Grenzgebiets

zu fördern. Zielsetzungen des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland sind die **Erhöhung der Innovationskraft (Innovation)** und **Beseitigung der Hemmnisse, die die Grenze verursacht (Kohäsion)**. Der Blick über die Grenze soll als Chance statt als Barriere gesehen und zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Um diese Ziele zu erreichen wurden zwei Themengebiete (Prioritäten) festgelegt, die wiederum mehrere Themenfelder umfassen.

PRIORITÄT 1:

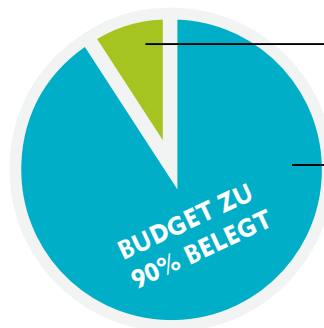
ERHÖHUNG DER GRENZÜBERSCHREITENDEN INNOVATIONSKRAFT IM PROGRAMMGEBIET

- **Strategische Initiativen:**
- Agrobusiness/Food
- Health & Life Sciences
- High Tech Systems & Materials (HTSM)
- Logistik
- Energie/CO₂-arme Wirtschaft

PRIORITÄT 2:

SOZIO-KULTURELLE UND TERRITORIALE KOHÄSION DES PROGRAMMGEBIETS

- Arbeit, Ausbildung und Kultur
- Natur, Landschaft und Umwelt
- Struktur und Demographie
- Netzwerkentwicklung auf lokaler und regionaler Ebene
- Mini-Projekte (z.B. Schüleraustausche, Sportveranstaltungen)



Noch festzulegen:

44.823.891,37 €

Gesamtkosten geplant:

398.235.266,63 €

Stand zum 31.12.2018

INTERREG V A DEUTSCHLAND-NEDERLAND

WAS WAR LOS IM JAHR 2018

PROGRAMMDURCHFÜHRUNG UND FORTSCHRITT

- 2018 wurden in den vier regionalen Lenkungsausschüssen im Programmgebiet von INTERREG Deutschland-Niederland wieder viele Projekte genehmigt. Bis Ende 2018 starteten insgesamt 127 Projekte. 33 Projekte erhielten in 2018 eine offizielle Bewilligung. Die ersten beiden Projekte des Programms wurden 2018 administrativ abgeschlossen. Für 10 weitere Projekte endeten in diesem Jahr die offiziellen Projektaktivitäten.
- Bis Ende 2018 hatten die Projekte im Programm mehr als 150 Mio. € für grenzüberschreitende Aktivitäten ausgegeben. Etwa die Hälfte davon wurde aus EU-Mitteln finanziert, ein anderer Teil von den INTERREG-Partnern und ein Teil von den Projektpartnern selbst.
- Ende 2018 war das geplante Budget von INTERREG Deutschland-Niederland bereits zu ca. 90% in Projekten gebunden, nur 10% können noch für neue Projekte festgelegt werden. Das Budget, das für die 5 wichtigsten Wirtschaftssektoren des Programmgebiets (die sogenannten Strategischen Initiativen) reserviert wurde, ist vollständig belegt. Aufgrund der vielen guten Projektideen wurden 2018 auch innerhalb des nicht-sektorgebundenen Budgets Projekte genehmigt, die in den Sektoren der Strategischen Initiativen angesiedelt sind.
- Das Programm hat seine „Zwischenziele“ für 2018 erreicht, z.B. mehr als 2.800 laufende und abgeschlossene Kooperationsmaßnahmen.
- Im Jahr 2018 wurde intensiv über die Zukunft der „GrenzInfoPunkte“ entlang der deutsch-niederländischen Grenze beraten. Diese Beratungs- und Informationsstellen für grenzüberschreitendes Arbeiten, Wohnen und Studieren werden momentan aus INTERREG finanziert. Eine nachhaltige strukturelle Finanzierung ab 2021 wird jedoch angestrebt.
- 2018 wurde die erste Runde der „Impact-Evaluation“ des Programms durchgeführt. Dabei wurde u.a. festgestellt, dass das Programm planmäßig und erfolgreich umgesetzt wird. Trotz der großen Anzahl an noch nicht abgeschlossenen Projekten ist absehbar, dass ein Beitrag zu den Zielsetzungen des Programms geleistet wird.
- 2018 beteiligte sich INTERREG Deutschland-Niederland an zahlreichen Veranstaltungen und präsentierte dort Projektergebnisse, z.B. am Europatag in Düsseldorf und am niederländischen „Weekend van de Wetenschap“.
- Das Programm war 2018 erneut verstärkt in den sozialen Medien aktiv und konnte seine Follower auf Twitter, Facebook und LinkedIn weit über die eigene Zielmarke von 750 steigern.
- 2018 haben bei INTERREG Deutschland-Niederland die Vorbereitungen für die nächste INTERREG-Förderphase (2021-2027) begonnen. Dazu wurde eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet.



- 1 WILHELMSHAVEN
- 2 EMDEN
- 3 DELFZIJL EN OMGEVING
- 4 STADT OLDENBURG
- 5 DELMENHORST
- 6 STADT OSNABRÜCK
- 7 MÜNSTER
- 8 DUISBURG
- 9 KREFELD
- 10 DÜSSELDORF
- 11 MÖNCHENGLADBACH

FÖRDERGEBIET
INTERREG V A
DEUTSCHLAND-
NEDERLAND
SUBSIDIEGEBIED

Bis Ende 2018 hat das Programm z.B.:

- rund 3.000 KMU unterstützt.
- 865 Unternehmen geholfen, neue Produkte auf den Markt zu bringen.
- mehr als 1.400 Projektpartner zusammenarbeiten lassen.

Unsere INTERREG-Projekte ermöglichen beispielsweise:...



AGROBUSINESS/FOOD

- Die Herstellung von Lebensmitteln mit besonderen Ansprüchen, wie Future Snacking, Flambier-Ketchup aus der Flasche, Insektenburger und Nahrung für ältere Menschen.
-



HEALTH & LIFE SCIENCES

- Die Entwicklung eines digitalen Urintagesbuchs für Pflegebedürftige mit automatisierter Urinanalyse als Plug and Play-Gerät.
-



HIGH TECH SYSTEMS & MATERIALS (HTSM)

- Die Entwicklung und den Einsatz von Elektroantrieben, GPS, Drohnen und Bilderkennung in der Landwirtschaft.
 - Die Entwicklung von Funketiketten als genereller Ersatz des Barcodes, z.B. auf Supermarktartikeln und Kleidung.
-



LOGISTIK

- Den grenzüberschreitenden Einsatz von elektrischen Fahrzeugen für eine bessere Luftqualität mit weniger CO₂- und Feinstaubemissionen.
-



ENERGIE/CO₂-ARME WIRTSCHAFT

- Die Entwicklung einer Meersalzbatterie als ein günstiger und sauberer Weg, Energie zu speichern.
- Die Entwicklung eines neuen, intelligenten Oberleitungsbusses, der auf selbsterzeugter Energie fährt.

Das Programm hat bis Ende 2018 z.B.:

- dazu beigetragen, rund 55.000 Pendler individuell zu beraten, in Bezug auf grenzüberschreitendes Arbeiten und Wohnen.
- die Teilnahme von mehr als 65.000 Menschen an grenzüberschreitenden Initiativen im Bereich Bildung und Sprachkenntnisse unterstützt.
- Insgesamt nun mehr als 1.000 Mini- und Kleinprojekte gefördert.

Unsere INTERREG-Projekte ermöglichen beispielsweise:...



ARBEIT, AUSBILDUNG UND KULTUR

- Den Austausch zwischen deutschen und niederländischen Schülern und Studenten.
- Die Auseinandersetzung mit der deutsch-niederländischen Geschichte.



NATUR, LANDSCHAFT UND UMWELT

- Die Verbesserung des physischen, grenzüberschreitenden ökologischen Rheinkorridors zur Erhaltung der Fischotter und Wanderfische.
- Die grenzübergreifende Entwicklung eines umweltverträglichen und nachhaltigen Tourismus zum Erhalt und Schutz des Wattenmeers.



STRUKTUR UND DEMOGRAPHIE

- Die Verbesserung der Lebensqualität kleiner Dörfer, durch Stärkung des Selbstmanagements.



NETZWERKENTWICKLUNG

- Die Beseitigung schädlicher Materialien und Schaffung einer gesunden Gebäudeumgebung für Arbeitnehmer.



GRENZÜBERSCHREITENDE NOTFALLVERSORGUNG UND SICHERHEIT

- Die grenzüberschreitende Notfallversorgung und Polizeiarbeit.



MINI-PROJEKTE

- Jährlich treffen sich mehrere hunderttausende Menschen bei deutsch-niederländischen Kultur-, Musik- und Sportveranstaltungen.

Eine Übersicht aller Projekte finden Sie in unserer Projektdatenbank unter www.deutschland-nederland.eu/projekt-datenbank/

MÖCHTEN SIE MEHR ÜBER UNSER PROGRAMM ERFAHREN? **ODER HABEN SIE EINE PROJEKTIDEE?** **SPRECHEN SIE UNS AN!**

Haben Sie eine Idee für ein grenzüberschreitendes INTERREG-Projekt?

Auf der Webseite www.deutschland-niederland.eu finden Sie eine Vorlage für eine „Projektidee“, in der bereits die wichtigsten Punkte aufgeführt sind, die auch bei der offiziellen Antragstellung beachtet werden müssen. Kontaktieren Sie ebenfalls ein regionales Programmmanagement (RPM) in Ihrer Nähe. Dort erhalten Sie Unterstützung bei dem weiteren Prozess der Antragstellung.

RPM Ems Dollart Region

Bunderpoort 14
9693 ZG Bad Nieuweschans
Tel.: +31 (0)597 521 510
edr@edr.eu

RPM EUREGIO

Enscheder Str. 362
48599 Gronau
Tel.: +49 (0)2562 7020
info@euregio.eu

RPM Euregio Rhein-Waal

Emmericher Str. 24
47533 Kleve
Tel.: +49 (0)2821 79300
info@euregio.org

RPM euregio rhein-maas-nord

Konrad-Zuse-Ring 6
41179 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0)2161 6985 505
info@euregio-rmn.de

Für allgemeine Informationen zum Programm wenden Sie sich an:

Gemeinsames INTERREG-Sekretariat

c/o Euregio Rhein-Waal
Emmericher Str. 24
47533 Kleve
Tel.: +49 (0)2821 7930 34
info@deutschland-niederland.eu

**Weitere aktuelle Informationen zum
INTERREG-Programm Deutschland-Niederland
finden Sie unter:**

WWW.DEUTSCHLAND-NEDERLAND.EU

FOLGEN SIE UNS

